



DIE LINKE. Ratsfraktion Münster

Achtermannstraße 19

48143 Münster

Telefon 02 51 / 9 81 60 51

Telefax 02 51 / 9 81 60 73

## An den Oberbürgermeister

24. Juni 2014

### Antrag an den Rat der Stadt Münster zur sofortigen Beschlussfassung

#### **Münster steht hinter der Provinzial – Hände weg von Verkauf, Fusion oder Anteilsübertragung**

##### **Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:**

1. Die Eigentümer der Provinzial AG sind aufgefordert, alle Aktivitäten zum Verkauf der Provinzial-Versicherung an private Investoren, einer Fusion oder Übertragung von Unternehmensanteilen unverzüglich einzustellen.
2. Die Provinzial-Versicherung muss mit ihren Arbeitsplätzen und ihrem Engagement für die Region als Teil des öffentlichen Finanzverbundes unverändert erhalten bleiben!
3. Eine Ablösung und Austausch des erfolgreichen Vorstandes der Provinzial wird entschieden abgelehnt.

##### **Begründung:**

Erneut wird von Anteilseignern der Provinzial versucht, das erfolgreiche öffentliche Unternehmen Provinzial zu zerschlagen. In geschäftsschädigender Weise gibt es den Versuch, den erfolgreichen Vorstand des Unternehmens auszutauschen, um so den Verkauf, die Fusion oder Anteilsübertragung der Provinzial an andere Unternehmen zu ermöglichen. Auf Betreiben der Provinzial-Eigentümer und insbesondere der Sparkassenverbände unter ihrem Präsidenten Dr. Rolf Gerlach sollen der Vorstandsvorsitzende Ulrich Rüter, Finanzvorstand Ulrich Lixmann-Ellinghaus sowie Personalvorstand Gerd Borggrebe ausgetauscht werden. Diese Vorgehensweise ist nicht nur rechtlich fragwürdig, denn über Personalentscheidungen dieser Tragweite muss der Aufsichtsrat entscheiden, von dem es bislang kein Votum gibt. Vielmehr sind die Sparkassen im eigenen Hause aufgefordert dafür zu sorgen, Störungen des Betriebsfriedens der Provinzial zu unterlassen. Denn die rund 3.000 Provinzial-MitarbeiterInnen haben hervorragende Arbeit geleistet, wie die Rekordergebnisse der Jahre 2012 und 2013 zeigen.

Die Provinzial als Teil des öffentlichen Finanzverbundes muss unverändert erhalten bleiben. Denn ansonsten droht nicht nur der Verlust vieler Arbeitsplätze bei der Provinzial, auch Kundenbindung sowie die Gewerbesteuern in Münster und für die Region würden wegfallen. Den Worten von Oberbürgermeister Markus Lewe, der die Stadt Münster im Aufsichtsrat vertritt, die Interessen der Stadt, der Beschäftigten und der Region müssen nachdrücklich vertreten und daher auch die besonderen Vorteile, die öffentliche Versicherer bieten, beibehalten werden, müssen jetzt auch erneut konkrete Taten folgen.

Gez.  
Rüdiger Sagel, Fatma Kirgil, Ali Atalan, Lilia Hort  
DIE LINKE. Ratsfraktion Münster